



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber ich fühle mich jeden Tag als Teil eines Kino- oder Fernsehfilmes. Doch die Bedrohung durch das Coronavirus ist real. Wir müssen deshalb die Einschränkungen unserer persönlichen Kontakte zu anderen Menschen weiter beachten und damit auf so manche liebgewonnene Begegnung verzichten. Am vergangenen Wochenende hätten wir beispielsweise alle gemeinsam den Engener Ostermarkt besuchen können. Wir werden das im nächsten Jahr nachholen und ihn noch schöner gestalten.

Am Infektionsstand in Engen hat sich nur wenig geändert. Der erste Fall gilt ab Ende der Woche als genesen und kann wieder arbeiten gehen. Inzwischen ist in Engen ein neuer Fall in Quarantäne, hoffentlich mit nicht allzu schweren Symptomen und bald wieder gesund. Die Fallzahlen in Landkreis steigen immer noch kräftig. Es ist sicher auch dem sehr disziplinierten Verhalten aller Bürgerinnen und Bürger zu verdanken, dass diese nicht höher angestiegen sind. Wir müssen weiter durchhalten. Ich vertraue voll und ganz auf das Krisenmanagement unserer Bundes- und Landesregierung, die im europäischen Vergleich bislang sehr gut abschneiden.

Was mir besonders am Herzen liegt, sind die Menschen, die zu Hause alleine leben. Bitte schauen Sie nach Ihren alleinstehenden Nachbarn und erkundigen Sie sich mit einem freundlichen Telefonanruf oder einem nettem Gespräch am Fenster nach ihrem Wohlbefinden. Gerne helfen wir allen Hilfsbedürftigen mit unserer nachbarschaftlichen Hilfsaktion. Unter der städtischen Telefonnummer 07733/502-0 nehmen wir alle Anfragen entgegen. Unterstützen Sie bitte auch unsere Geschäftswelt.

Gerne schließe ich mich dem Dank der Fraktionssprecher an, der auf Seite 4 in dieser Ausgabe veröffentlicht wird.

Bitte passen Sie auf sich, Ihre Lieben und den Nächsten auf. Gemeinsam werden wir die schwierige Zeit durchstehen und als Gemeinschaft gestärkt hervorgehen.

Ihr

Johannes Moser, Bürgermeister



Auch in Stetten wurde am vergangenen Sonntag musiziert: »Von guten Mächten wunderbar geborgen«, »Freude schöner Götterfunken« und zum Abschluss das »Badner-Lied« - trotz Schneefalls war Musik sowohl vom Oberdorf als auch vom Unterdorf zu hören. Nachbarn klatschten an den Fenstern.

Bild: Hogg

Städtisches Museum Engen + Galerie Bis 19. April geschlossen

Engen. Das Städtische Museum Engen + Galerie ist aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus leider bis einschließlich 19. April, das heißt bis zum Ende der Osterferien, geschlossen.

Öffentliche Brunnen in Engen und Ortsteilen Inbetriebnahme verschoben

Engen/Ortsteile. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass alle Brunnen in Engen und sämtlichen Ortsteilen aufgrund der aktuellen Situation im Moment noch nicht in Betrieb genommen werden.

Rathaus Engen Für Publikumsverkehr geschlossen

Engen. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation bleiben die städtischen Dienststellen des Rathauses für den Publikumsverkehr geschlossen. Das Betreten der Gebäude ist nur bei einer konkreten Terminvereinbarung möglich. Alle Dienststellen sind jedoch weiterhin telefonisch sowohl direkt als auch über die Zentrale 502-0 sowie per E-Mail (rathaus@engen.de) erreichbar. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Trachtengruppe Treffen fällt aus

Engen. Die am 8. April vorgesehene Monatsversammlung der Trachtengruppe Engen fällt aufgrund der aktuellen Situation aus.



Coronavirus: Nachbarschaftshilfe im Aufbau Hilfesuchende bitte melden

Die Corona-Pandemie schränkt zunehmend den Alltag der Menschen ein. Vor allem für gefährdete Gruppen wie Senioren sind auch alltägliche Aufgaben mit einem Ansteckungsrisiko verbunden. **Dabei geht es nicht um die noch vorhandene Mobilität der gefährdeten Gruppen, um die täglichen Einkäufe zu tätigen. Durch diese Maßnahmen sollen sie geschützt werden, damit sie sich nicht durch verschiedene Alltagsaktivitäten infizieren.** Daher ist nun Solidarität gefragt. Unter der **Telefonnummer 502-0** (Stadt Engen) können sich sowohl Menschen, die Hilfe benötigen, als auch Menschen, die Hilfe anbieten, melden. Damit sollen Hilfesuchende und -bietende miteinander vernetzt werden. Bisher haben sich sehr viele Helfer gemeldet. Die Hilfesuchenden werden gebeten, sich ohne Scheu zu melden für zum Beispiel den Einkauf, den Gang zur Apotheke, das Gassi gehen mit dem Hund oder sonstige Hilfen.

Unterstützung in Corona-Krise: »Wir kaufen lokal!«

Informationen auf der städtischen Homepage

Engen. Durch die sich dynamisch entwickelnde Corona-Situation ist der Geschäftsbetrieb vieler Unternehmen nur noch eingeschränkt möglich. Unter dem Motto »Wir kaufen lokal« sollen insbesondere Gastronomie, Einzelhandel und Dienstleister unterstützt werden und den Betrieben geholfen werden, trotz geschlossener Tür Umsatz zu machen. Auf der Internetseite der Stadt Engen (www.engen.de) unter »Schnell gefunden« werden unter »Wir kaufen lokal« die unterschiedlichen Dienstleistungen angeboten (zum Beispiel Hinweis auf Lieferdienste, Abholservice, Online-Shops und Ähnliches) und können dort abgerufen werden. Unternehmen aus Engen, die an

dieser Aktion teilnehmen und ihre Angebote veröffentlichen möchten, können dies per Mail bei der Stadt Engen (Wirtschaftsförderer Peter Freisleben) unter PFreisleben@engen.de melden.

DIE MODERNE ALTERNATIVE ZUM PFLEGEHEIM



- ♥ Familiäre Atmosphäre
- ♥ Individuell & großzügig Wohnen
- ♥ Für alle Pflegegrade geeignet

Hplan
WOHNEN IM ALTER

HERZ + ZEIT

Rufen Sie uns an - wir beantworten gerne Ihre Fragen.
Engen | Moos | Markelfingen | Hilzingen

☎ 07733-99330

🌐 www.hplan.de

✉ info@hplan.de

Jetzt auch in Engen!



Das Waldarbeiter-Team des Städtischen Forstbetriebes hat am Rastplatz in Stetten die Sitzgruppen erneuert. Die neuen Sitzgruppen wurden aus Eichen- und Douglasienholz angefertigt. *Bild: Stadt Engen*

VdK-Ortsverband Oberer Hegau Gesundheits- vortrag fällt aus

Engen/Hegau. Der VdK-Ortsverband Oberer Hegau sagt hiermit seinen Gesundheitsvortrag am 8. April mit dem Thema »Depression im Alter« wegen des allgemeinen Versammlungsverbots ersatzlos ab. »Wir werden bei gegebenen Möglichkeiten weitere Vorträge veranstalten. Diese werden wir frühzeitig bekannt geben«, so Manfred Flegler, Vorsitzender des VdK-Ortsverbands Oberer Hegau (Tel. 07733/1048, E-Mail: ov-oberer-hegau@vdk.de).

FFW-Altersabteilung Vorläufig keine Monatstreffen

Engen. Aufgrund der aktuellen Situation muss das monatliche Treffen der Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen auf unbefristete Zeit abgesagt werden.

Senioren Anselingen Kein Seniorentreff im April

Anselingen. Der für Montag, 6. April, geplante Seniorentreff in Anselingen fällt aus.

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART

WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

Für Karfreitag:
Frische oder
geräucherte
Forellen

Bitte rechtzeitig vorbestellen!

Während der Corona-
Krise liefern wir ab
einem Bestellwert von
25,00 € gerne inner-
halb Engen Getränke
aller Art bis an die
Haustüre.

Bitte telefonisch unter
07733/5422

die Bestellungen
aufgeben und
Termine vereinbaren.

Öffnungszeiten

Mo. - Sa.	8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi.	14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr.	14.00 - 23.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebart.de

Aus den Gemeinderatsfraktionen

Herzlichen Dank

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

noch im Februar haben wir uns im Gemeinderat intensiv Gedanken gemacht, wie wir das Jahr 2020 in unserer Stadt gestalten und was wir Neues auf den Weg bringen möchten. Heute, nur ein paar Wochen später, sind diese Überlegungen, angesichts der Bedrohung durch das Coronavirus, komplett in den Hintergrund getreten.

Unser öffentliches Leben ist zu unserem Schutz komplett heruntergefahren. Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen und alle öffentlichen Einrichtungen sind geschlossen, ebenso alle Geschäfte, die nicht unserer Grundversorgungen dienen. Statt uns zu treffen und miteinander Zeit zu verbringen, bleiben wir zu Hause und halten, wo immer möglich, Abstand voneinander, um uns selbst und alle anderen zu schützen.

Diese Situation bringt im Alltag für jede und jeden von uns neue, große Herausforderungen, um in der Familie, am Arbeitsplatz und im Berufsleben den Alltag zu gestalten und zu meistern. Wir danken Ihnen allen, die Sie sich an die gebotenen Maßnahmen halten und so dazu beitragen, dass unsere gemeinsamen Anstrengungen hoffentlich zum Ziel führen.

Unseren besonderen Dank und unsere besondere Wertschätzung verdienen dabei alle, die uns dies ermöglichen, indem sie durch ihre Arbeit und ihren Einsatz sicherstellen, dass in unseren Dörfern, in unseren Städten und in unserem Land »der Laden am Laufen« gehalten wird.

Herzlichen Dank an alle, die unter sehr großem Druck in den Arztpraxen, im Rettungsdienst, in den Kliniken und Krankenhäusern, in den Pflegeheimen, in den ambulanten Pflegediensten oder anderweitig in unserem Gesundheitssystem arbeiten. Herzlichen Dank an alle, die in der Produktion, im Transportwesen, als Verkäufer/in in den Geschäften und an den Kassen dafür sorgen, dass wir alle weiterhin einkaufen und uns mit allem Notwendigen versorgen können.

Herzlichen Dank an alle, die sich mit großer persönlicher Sorge dafür einsetzen, dass unsere Unternehmen und damit unsere Arbeitsplätze auch in der Krise erhalten bleiben.

Herzlichen Dank auch allen, die in den öffentlichen Verwaltungen, bei der Polizei oder in anderen öffentlichen Aufgaben dafür Sorge tragen, dass unser Gemeinwesen auch in der Krise funktioniert und handlungsfähig bleibt.

Die Politik unternimmt größtmögliche Anstrengungen und bringt vieles auf den Weg, damit jeder Einzelne und wir als Gesellschaft diese Krise so gut wie möglich überstehen können. Unsere wichtigsten Mittel, um durch diese Krise zu kommen, sind darüber hinaus aber sicher Gemeinschaftssinn und Solidarität auf allen Ebenen.

Herzlichen Dank an alle, die sich in diesem Sinne in unserer Stadt, für Andere und für unsere Gemeinschaft einsetzen.

Für den Gemeinderat der Stadt Engen:

Conny Hoffmann, SPD-Fraktion

Jürgen Waldschütz, CDU-Fraktion

Gerhard Steiner, UWW-Fraktion



Der Inbetriebnahme der dritten Gruppe zum 1. April steht von baulicher Seite nichts im Wege. Allerdings ist durch die aktuelle Corona-Situation die pünktliche Inbetriebnahme durch das Kindergarten-Team nicht möglich. *Bild: Stadt Engen*

Erweiterung der Kinderkrippe »Im Baumgarten«

Corona macht pünktliche Inbetriebnahme unmöglich

Engen. Die Kinderkrippe »Im Baumgarten« wurde 2014 als zweizügige Kindertagesstätte gebaut und in Betrieb genommen. Bereits bei der Planung hatte der Gemeinderat darauf Wert gelegt, dass die Kinderkrippe »Im Baumgarten« um eine dritte Gruppe erweitert werden kann. Die weitere Entwicklung zeigte, dass die Nachfrage und Anmeldung von Kindern unter drei Jahren stetig steigt. Bereits bei der Beratung des Kindergartenbedarfsplanes im Jahr 2018 wurde der Bedarf herausgestellt und beschlossen, die Planung der Erweiterung der Kinderkrippe »Im Baumgarten« mit hoher Priorität voranzutreiben. Im April 2019 wurde im Gemeinderat der Baubeschluss gefasst. Der vorgegebene Zeitplan für

die Bauarbeiten konnte, auch dank der zuverlässigen und guten Zusammenarbeit aller Handwerker, eingehalten werden. Der Inbetriebnahme der dritten Gruppe zum 1. April steht bauseits nichts im Wege. Die Arbeiten an der Außenanlage sind im April 2020 geplant. Leider ist durch die aktuelle Corona-Situation alles in den Hintergrund geraten. Die pünktliche Inbetriebnahme ist nicht möglich.

Doch das Kindergarten-Team machte das Beste aus der Situation und hat mit dem Frühjahrsputz im und um die Kinderkrippe begonnen. Bis Ende März wurden sämtliche Einbaumöbel aufgebaut. Auch die Grundreinigung und das Einräumen wurden durch das Kindergarten-Team ausgeführt.

Geänderte Fahrzeiten

SBB GmbH reduziert Fahrplan auf seehas-Strecke

Hegau. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation verkehrt die SBB GmbH seit 30. März auf der Strecke Engen-Konstanz nach einem Sonderfahrplan. Der »seehas« fährt statt im Halbstundentakt im Stundentakt - jeweils zur Minute »18« ab Engen und zur Abfahrtsminute »23« ab Konstanz. Ergänzt wird dieser Fahrplan durch die Schwarzwaldbahn der DB Regio, so dass alle zwei Stunden an den Bahnhöfen Engen, Radolf-

zell, Singen, Allensbach, Konstanz-Petershausen und Konstanz ein »Halbstundentakt« entsteht. Damit reagiert die SBB auf die derzeit geringen Fahrgastzahlen. Ziel sei es, ein zuverlässiges Grundangebot im öffentlichen Verkehr aufrecht zu erhalten und die Empfehlungen für den sozialen Abstand konsequent zu befolgen. Infos beim SBB-Kundencenter, Tel. 07531/915109, oder unter www.sbb-deutschland.de.



Bei der Hochwasserschutzmaßnahme Neuhausen werden derzeit die Uferbefestigungen zwischen dem Mühlenweg und der Maierbachstraße hergestellt. Ein ausreichend großer Abflussquerschnitt für ein hundertjährliches Hochwasser wird durch eine Aufweitung von jeweils rund 3 Metern erreicht. Aufgrund der vorhandenen gewässernahen Bebauung müssen die Böschungen in diesem Bereich steil ausgeführt und in Form eines Blocksatzes aus quadrigen Natursteinen gesichert werden. Voraussichtlich Anfang April wird die neue Brücke im Mühlenweg befahrbar sein, so dass die Brücke in der Maierbachstraße dann abgebrochen und durch eine neue Brücke mit größerer Spannweite ersetzt werden kann.

Bild: Stadt Engen

Breites »Online«-Angebot

Aktuelles aus der Stadtbibliothek

Da die Stadtbibliothek Engen voraussichtlich bis 19. April geschlossen bleibt, möchten das Team die LeserInnen in diesem Zeitraum besonders auf die Möglichkeit der Onleihe hinweisen.

Engen. Dieser Service steht allen BibliothekskundInnen rund um die Uhr zur Verfügung und sie können auf rund 14.000 digitale eBooks oder eAudios (Hörbücher), ePaper (Zeitschriften oder Tageszeitungen) zugreifen. Der Onleihe-Verbund Hegau-Bodensee stockt seine Medien aktuell auf, um ein breiteres Angebot in der Krisenzeit bieten zu können.

Mit der Onleihe kann jede/r Leser/in mit gültigem Bibliotheksausweis aktuelle eMedien ausleihen, egal ob von zu Hause oder unterwegs. Benötigt wird dazu nur ein Internetanschluss sowie ein PC, Laptop, Tablet oder eReader. Es gibt fürs Smartphone oder i-Phone auch die entsprechende OnleiheApp im Play Store oder App Store zum Download. Das Einloggen erfolgt mit Bibliotheksausweisnummer und dem Geburtsdatum als Passwort (TT.MM.JJJJ). Besonders beliebt bei Kindern

sind die Hörbücher der Onleihe. Dazu in der Onleihe-App auf »Stöbern« klicken und »eAudios« auswählen. Über das Burger Icon (die drei waagerechten Striche) links oben sollte man dazu die Filter »Kategorie Kinderbibliothek« und »nur verfügbare Titel« zur Suche setzen. Ein weiterer Tipp für Kids: Das SWR-Kindernetz bietet täglich eine Lesestunde an. Um 16 Uhr lesen bekannte Kinderbuch-AutorInnen live aus ihren Büchern vor. Die Vorlesestunde für zu Hause ist unter www.kinder-netz.de mit Suche nach Lesestunde abrufbar.

Das Bibliotheksteam ist während der Schließzeit Montag bis Freitag von 8:30 bis 12 Uhr für erreichbar unter Tel. 501839 oder per E-Mail stadtbibliothek.engen@web.de.

Die Rückgabebox bleibt vorerst geöffnet (nur Bücher und CDs/DVDs einwerfen - keine Spiele). Alle Ausweise, die innerhalb der Schließungszeit ablaufen, werden automatisch verlängert. Bitte unbedingt beachten, dass alle entlehnten Medien, deren Rückgabefrist in den Zeitraum der Schließung fällt, automatisch bis zum 28. April verlängert werden.

Virtueller Lesekreis

Am Donnerstag um 20 Uhr per Skype

Engen. Und plötzlich ist alles anders! Der Lesekreis Engen ist eine Erfolgsgeschichte. Morgen, Donnerstag, 2. April, wollen die Teilnehmer ihr hundertstes Buch im 13. Jahr besprechen - Grund zum Feiern.

Aber leider wird sich der Lesekreis nicht wie gewohnt im reizvollen Ambiente des Schützensturms hinter dem Rathaus treffen können.

Die Feier muss verschoben werden, die Diskussionsrunde soll dennoch stattfinden. Eine Videochatgruppe ist eingerichtet, die ersten TeilnehmerInnen haben sich schon angemeldet. Der Besprechung von Mariana Lekys Roman »Was man von hier aus sehen kann« steht nichts mehr im Wege. Der Roman »versetzt uns in ein ungewöhnliches kleines Dorf im Westerwald der frühen Achtziger-Jahre, wo lauter skurrile, lie-

benswerte Menschen wohnen« (bücherrezensionen.org). Ob sich der Lesekreis von Lekys »gewitzter und kunstvoller Sprache verzaubern ließ« und er »berührt und auch zum Schmunzeln gebracht wurde« (DIE ZEIT) oder ob er eher von diesem »Bullerbü für Erwachsene« (der Spiegel) und seiner »fortwährenden Niedlichkeit« (Frankfurter Rundschau) genervt war, wird sich am 2. April ab 20 Uhr in der Chatgruppe »Lesekreis« auf Skype verhandelt werden.

Neue Teilnehmer sind willkommen. Voraussetzung ist lediglich die Anmeldung bei Skype und eine E-Mail an: manfred@mueller-harter.de.

Das geplante Fest mit »Geschichten aus 100 und einem Buch« wird für den Mai als Abschluss der Saison 2019/2020 geplant.

Wer hat Lust, einen Programmpunkt zu bieten?

Sommerferienprogramm

Engen. Mit dem Sommerferienprogramm wird den Kindern und Jugendlichen auch dieses Jahr wieder ein spaßbringendes und abwechslungsreiches Programm geboten. Die gesamten sechs Wochen wird die Ferienzeit mit Programmpunkten wie Sport, Spiel, Musik, Basteln, Wanderungen und vielem mehr kurzweilig bereichert.

Für manche ist das Ferienprogramm ein fester Bestandteil ihres Jahresplanes, andere haben sich noch nicht daran gewagt, etwas für die Kinder und Jugendlichen der Stadt auf die Beine zu stellen. Ohne die aktive Mithilfe vieler ehrenamtlichen Kräfte kann das Angebot nicht so vielfältig gestaltet werden. Auf die Mitarbeit aller »alten Hasen« und neuen Veranstaltern freut sich das Organisationsteam.

Natürlich sind Gewerbebetriebe oder private Initiatoren in gleicher Weise willkommen, wenn es um die Gestaltung des Ferienprogramms geht. Interessenten können sich gerne beim Bürgerbüro Engen, Telefon 07733/502-214, informieren.

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Lamm – fein

... aromatisch, schmackhaft
und gesund:

Lammgulasch

natur oder mit Kräuter und Rotwein mariniert 100g **2,49 €**

Lammbratwurst

mit Zwiebel und Knoblauch
100g **1,95 €**

Lammsteaks mediterran

aus der Keule geschnitten
100g **2,99 €**

Lammfilet am Spieß

butterzart und soo fein
100g **3,99 €**

Lammkotelett

im Speckmantel
100g **2,39 €**

Kleine

Bärlauch Lammburger

100g **1,69 €**

Lamm-Zwiebelbraten

Lammrollbraten mit gebratenen Zwiebel
100g **2,49 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wie geht es den Engener Partnerstädten in Zeiten der Corona-Pandemie?

Berichte zur aktuellen Situation aus Moneglia, Trilport und Pannonhalma

Durch den Kontakt von Mitgliedern und Freunden des Partnerschaftsvereins/ Fördervereins »Nachbarn in Europa« mit den Partnerstädten Pannonhalma, Trilport und Moneglia gibt es Informationen, wie es den Menschen dort derzeit geht.

Engen/Partnerstädte. Aus Moneglia, dem schwer gebeutelten Italien, berichtet am 21. März Mariangela Marcone, Konzertpianistin und Begleitlerin von Schulbegegnungen, dass es allen gut geht. Es ist bisher nur eine Person positiv auf das Virus getestet worden und diese wird derzeit in Genua im Krankenhaus versorgt. Die Schulen sind schon seit dem 23. Februar geschlossen und bleiben dies auch voraussichtlich bis September. Das Recht auf Bildung der Kinder ist sichergestellt und wird über das Internet fortgeführt. Jeder Lehrer macht den Unterricht für seine Schüler mit Videokonferenzen. Anfangs war dies ein wenig schwierig, nun klappt es aber. So kann der soziale Kontakt erhalten bleiben. Alle Veranstaltungen sind abgesagt, Theater, Museen und Kinos geschlossen. In Moneglia direkt sind auch alle Bars, Restaurants und Hotels zu, nur Lebensmittelgeschäfte und Apotheken bleiben geöffnet. Der Strand ist geschlossen. Das Haus oder die Wohnung dürfen nur verlassen werden, um zur Arbeit zu gelangen oder kurz zum Einkaufen zu gehen. Mittlerweile haben auch viele Firmen und Fabriken, die keine »lebenserhaltenden« Erzeugnisse herstellen, geschlossen.

Traurig ist, dass Gottesdienste und sogar Beerdigungen verboten sind. Menschen, die an Covid-19 erkrankt sind und im Krankenhaus behandelt werden, dürfen niemanden bei sich haben, und wenn sie sterben, sind sie alleine. Diese strengen Regeln sind die einzige Maßnahme, um das Virus zu stoppen. Giancarlo Maggi, der Wirt vom »Albergo Gian Maria« direkt an Moneglias Palmenpromenade, muss alle Buchungen stornieren. Er bittet Engener Bürger, ihre Buchungen zu stornieren, damit er diese dem regionalen Tourismusbüro mitteilen kann. Auch er hofft auf das baldige Ende der Krise und wünscht sich, wieder Gäste aus Engen bei ihm begrüßen zu können. Die Menschen in Moneglia verbringen ihre Tage zu Hause, still, und hoffen auf ein Ende dieser schweren Zeit.

In Trilport gab es am 15. März, trotz der Corona-Krise, Kommunalwahlen. Jean Michel Morer, Bürgermeister von Trilport, informierte den Engener Partnerschaftsbeauftragten Ulrich Scheller über seinen Wahlerfolg und seiner Mitstreiter. 24 gewählte Stadträtinnen und -räte, darunter Altbekannte wie Gerard Moraux und Michel Eberhardt, aber auch ganz neue Gesichter sind nun im Stadtrat vertreten, so die Deutschlehrerin Birgit Schrüfer. Die pensionierte Lehrerin Genevieve Leguay hat nicht mehr kandidiert. Sie setzt sich jedoch weiterhin bei Städtepartnerschaftlichen Aktivitäten ein. In Trilport sind die Bürger natürlich besorgt, jedoch gesund, schreibt Morer am 20. März an den Partnerschaftsbe-



Der alte und neue Bürgermeister von der Partnerstadt Trilport: Jean Michel Morer. Bild: Stadt Engen

auftragen Scheller. Der Tagesablauf ist für die älteren Menschen nicht allzu verändert, gestaltet sich dieser eh schon im kleinen Kreis in und ums Haus herum. Das Leben der restlichen Bevölkerung funktioniert einfach mit mehr »Abstand«.

In Pannonhalma sind auch seit 16. März die Schulen geschlossen. Der Unterricht wird über das Internet »aufrechterhalten«. Am 23. März wurden der Kindergarten und der angrenzende Spielplatz geschlossen.

Es gibt noch keine Beschränkungen beim »Bewegen« außerhalb der Wohnungen und Häusern. Die Lebensmittelgeschäfte sind offen, andere Läden wiederum geschlossen oder nur stundenweise geöffnet. Die Apotheken sind geöffnet, Arztbesuche jedoch sollten nur in dringenden Fällen und nach vorausgegangener telefonischer Absprache geschehen. Eine Person hat sich mit dem Corona-Virus angesteckt und wird im Krankenhaus versorgt, drei weitere sind in freiwilliger Quarantäne. Ältere Menschen bekommen Hilfsangebote von Privaten und von der Stadt.

Welche Chance steckt in diesem »Daheimbleibenmüssen«?

Endlich mehr Zeit mit der Familie, neu gewonnene Zeit zum Ordnen von persönlichen Dingen, den Erzählungen der Eltern, Großeltern oder Urgroßeltern lauschen oder einfach einmal »nichts« tun.

Vielleicht findet man nach dieser Zeit des »Abstands« wieder ein wenig mehr »Nähe« zueinander. Es ist zu wünschen, dass Pannonhalma, Trilport, Moneglia und Engen ein gutes Überstehen dieser Corona-Pandemie gelingt.



Pannonhalma - Partnerstadt Engens in Ungarn.

Bild: Stadt Engen

<p>STADT ENGEN IM HEGAU</p> <p>Stadt Engen Wirtschaftsförderung Tel. 07733 502-212 PFreisleben@engen.de www.engen.de</p>	<p>Hier werden Sie gefördert</p> <ul style="list-style-type: none"> → Betreuung ansässiger Unternehmen → Existenzgründerberatung → Vermittlung gewerblicher Grundstücke und Immobilien → Fördermittelrecherche
---	--

Virtuelle Führung durch die Sonderausstellung

Heute: »Der Redner« von Max Pechstein

Engen. Das zweite Kunstwerk der virtuellen Führung durch die aktuelle Sonderausstellung »Hölle & Paradies« im Städtischen Museum Engen + Galerie zeigt einen Holzschnitt mit dem Titel »Redner«. Max Pechstein ist der Urheber, ein Name, der allen Kennern des Expressionismus geläufig ist, war er doch Mitglied der berühmten Künstlergruppe »Brücke«.

Hier in der Region kennt man vor allem Erich Heckel, weil er während der Nazizeit in Hemmenhofen Zuflucht fand. Pechstein verbindet die erste Generation des Expressionismus mit der zweiten, die Thema der Sonderausstellung ist.

Und diese zweite Generation teilte ein gemeinsames Schicksal: Die furchtbaren Erfahrungen des Ersten Weltkriegs, Grabenkämpfe und Gaskrieg. Pechstein nahm unter anderem an der verlustreichen Sommeschlacht an der Westfront teil. Nach Kriegsende war er Mitbegründer der revolutionären Berliner »Novembergruppe« und forderte für die neu zu gründende Republik »die Morgenröte der Einheit von Kunst und Volk«. Er war davon überzeugt, dass eine neue Zeit der Freiheit und der Gerechtigkeit anbrechen würde. Schon 1913/14 hatte er eine Südseereise zu den Palau-Inseln unternommen, um eine in seinen Augen von der Zivilisation noch unverfälschte, paradiesische Kultur kennenzulernen. Sein Wunschenken ist an dem »Redner« von 1918 gut ables-

bar. Mit dem Ende des Ersten Weltkriegs gab es viele Redner auf den Straßen Berlins, die wie Propheten eine neue Zeit verkündeten. Pechstein zeigt den Redner in Nahaufnahme. Man sieht ihm an: Er ist der Verkünder großer Visionen. An seinem



Max Pechstein, Der Redner, 1918, Sammlung Frank Brabant.

Bild: Archiv Frank Brabant

linken Ohr trägt er eine Scheibe, ein Accessoire der Palau-Eingeborenen. Politik und Prophetie, Aktualität und Mythos verschmelzen zur revolutionären Gegenwart des Aufbruchsjahres 1918.

Eigentlich schade, dass dieses Kunstwerk zwar im Museum hängt, aber aktuell nicht zu besichtigen ist. Immerhin gibt es einen kleinen Ersatz: Auf Youtube gibt es das Video zur Ausstellung zu sehen. Einfach »Museum Engen + Hölle« als Suchworte eingeben. Mit etwas Glück landet man dann im »Paradies«.



Zwei Leihgaben der Künstler Albertrichard Pfrieger und Jörg Bach übergab Gabriele Schupp von der Stubengesellschaft Engen (links) an Bürgermeister Johannes Moser (rechts). Die Kunstwerke wurden im Zuge der Ausstellung der beiden Künstler im Städtischen Museum Engen + Galerie vom 11. Januar. bis 16. Februar unter dem Titel »Sag` du ich sage ja« von der Stubengesellschaft 1599 Kunstverein Engen angeschafft. Es handelt sich um ein Relief von Jörg Bach mit dem Titel »Neuland« aus 2018 und ein Gemälde von Albertrichard Pfrieger betitelt »Ohne Bezeichnung« aus 2019. Pfrieger schickt sich selbst und den Betrachter in unbekanntes Gelände. »Ohne Bezeichnung« als Titel der allermeisten Zeichnungen entpuppt sich leicht als ein ironisches Wortspiel und lässt genauso alle Fragen offen wie das, was man sieht. Wohingegen Bachs Plastiken den Aspekt des kommunikativen Appells besitzen, ausgelöst durch die sich immer wieder zurückziehenden und hervortretenden Linien und Flächen, Öffnungen und Durchblicke, Spiegelungen und Verzerrungen. Die Kunstwerke werden an das Städtische Museum Engen + Galerie als Dauerleihgabe übergeben.

Bild: Stadt Engen

Angebot von Do., 02.04. bis Mi., 08.04.2020

Schweinerücken –		
mager, auch als Steak geschnitten	100g	–,99 €
Paprikalyoner – mit viel frischem Paprika	100g	1,09 €
OLMA Bratwurst nach St. Galler Art –		
mit viel Kalbfleisch und Milch	100g	1,09 €
Bühlertaler Dorfkäse – 45 % Fett i. Tr.	100g	1,99 €

Wir produzieren täglich frisch aus hauseigener Schlachtung!

Wochenendknüller Do., 02.04. – Sa., 04.04.2020

Frische Putenbrust –		
Schnitzel, Geschnetzeltes, fertige Pfanne, Rouladen oder Braten	100g	nur 1,29 €

Superknüller am Dienstag, 07.04.2020

Schweine Kotlett – mager	100g	nur –,89 €
---------------------------------	------	------------

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 02.04.	Zartes Westernsteak
Fr., 03.04.	Berner Würstchen
Mo., 06.04.	Asiatische Schnitzelpfanne
Di., 07.04.	Chili Con Carne
Mi., 08.04.	Gek. Knöchle, Paniertes Schweine Schnitzel

Täglich frischer hausgemachter Kartoffelsalat

– warme Bratensoße zum Fleisch –

Denken Sie rechtzeitig an Ihre Osterbestellung!

Bitte vormerken:

Aktion zu Ostern – Zartes, gut gelagertes Rinderfilet

Feinkostmetzgerei

Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 7.00–13.00 Uhr und 14.30–18.00 Uhr,
Mi. u. Sa. 7.00–12.30 Uhr

Ausschreibung Grundeigentum

Stetten. Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Stetten, Gewinn: Halden
Flst. Nr.: 807, Fläche: 19375 m², Nutzung: Wald

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Konstanz, Winterspürer Str. 25, 78333 Stockach, bis zum 17.04.2020 schriftlich mitteilen.

Dabei ist folgendes Aktenzeichen anzugeben: 3151 GV-2020-003.

Anzeige

Den Frühling kulinarisch ...

Restaurant



Kapuzinerstube

Essen zum Abholen:

von Mittwoch bis Sonntag von 12-14 und 17-19 Uhr

Bestellt werden kann auf

www.restaurantkapuzinerstube.com

Oder telefonisch 07733-6876



Marketing-Verein

Ostereier-Aktion

Engen. Diese Ostereier hätte der Marketing-Verein Engen wie jedes Jahr gerne auf dem Ostermarkt verteilt. Da dies durch die aktuellen Ereignisse nicht mehr möglich war, haben die Kinder der Grundschule und die Kinder des Kindergartens Sonnenuhr die für die Ostermarkt-Besucher gedachten gefärbten Eier am letzten Schultag/Kindergartentag mit auf den Weg in eine lange Freizeit bekommen. Erzieher und Kinder haben sich riesig gefreut. Die zweiten bunten Eier bekommt die Sozialstation zur Verteilung und auch zum Eigengebrauch als Dank für den unermüdlichen Einsatz.

Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr

CAFE
Hegaublick
RESTAURANT

Produkt	Preis
Pasta mit Kürbiskernpesto, Parmesan	10,80 €
Risotto mit Gemüse und Parmesan	11,80 €
Großer Salat mit Hähnchenstreifen, Asiasauce und Früchten	11,80 €
Zunge in Madeirasauce, Kartoffelgratin, Gemüse der Saison	16,80 €
Großer bunter Salatteller an Vinaigrette	10,80 €
Wurstsalat fein garniert, Zwiebelringe	8,90 €
Wurstsalat mit Emmentaler, Zwiebeln	9,90 €
Rinderleberle in Rotweinsösse mit Bratkartoffeln und Salatteller	16,80 €
Kinder-Schnitzel, Pommes frites, Gemüse	6,80 €
Kinder-Chicken-Nuggets, Pommes frites, Gemüse	6,80 €
Spätzle mit Rahmsauce	4,80 €
Coca-Cola, 1 ltr.	4,50 €
Coca-Cola, 0,5 ltr.	2,50 €
Apfelschorle, Johannisbeerschorle, 0,5 ltr.	2,50 €
Fanta, Spezi, 0,5 ltr.	2,50 €
Zigaretten nach Verfügbarkeit u. Sorte	7,00 €
Red Bull	3,00 €
Bärlauchpesto und Kräuteröl, 100 ml	3,80 €
Pils, Weizenbier, auch alkoholfrei	3,50 €

Liebe Gäste,

wir bieten Ihnen die Abholung in unserem STEHCAFÉ, wo Sie auch einen Café, Heißgetränke, Eis, Kräuteröle, Pesto to go bekommen.

Die Lieferung ist möglich ab einem Bestellwert von 25 € im Raum Engen.

35 € im Raum Singen bzw. Tuttlingen

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung. 077 33 / 87 55

WIR HALTEN FÜR EUCH ZUSAMMEN

&

BITTE UNTERSTÜTZT IHR UNS DURCH

**ONLINE SHOPPING
IN UNSEREM LOKALEN
EINZELHANDEL**

**NUTZUNG VON
THEKENVERKAUF &
LIEFERSERVICE
UNSERER RESTAURANTS
& GASTRONOMEN**

DIREKTE AUSKUNFT
+49 (0) 174 985 9724
INFO@MARKETING-ENGEN.DE
DAS VORSTANDSTEAM DES MEV

MEV
MARKETING ENGEN

... zu Hause genießen



In der Kinderwohnung Kunterbunt der Diakonie hatten die Kinder bereits vor der angeordneten Schließung wegen Corona fleißig Osterdekorationen gebastelt. Eigentlich waren diese hübschen Bastelarbeiten für die Osterausstellung im Rathaus gedacht, aber nun standen sie etwas nutzlos in der leeren Kinderwohnung. Dafür waren sie einfach zu schade! Und so spendete die Kinderwohnung die kleinen Osterküken, Häschen und Schmetterlinge an das Senioren- und Pflegeheim in Engen und bereitete so den MitarbeiterInnen und BewohnerInnen eine kleine Osterfreude. *Bild: Kinderwohnung Kunterbunt*

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann

Singener Str. 20 · 78267 Aach · Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

oder direkt bei

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 99 65 94-5660

Fax 0 77 33 / 9 72 31

E-Mail: info@info-kommunal.de

Wir sind weiter für Sie da!

Thekenverkauf: Mo bis Sa von 11 bis 14 Uhr

Do bis Sa von 17 bis 20 Uhr

gerne telefonisch vorbestellen



The Cube –

Wine and Dine in Engen

Robert-Bosch-Straße 1

78234 Engen

Telefon 0174 2395275



Hegaublick 4

78234 Engen-Stetten

Tel.: +49 7733 8754

info@hegaustern.com

FB @HegausternEngen



LIEBE GÄSTE UND FREUNDE,

auf Grund der heutigen Umstände, unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, haben wir für Sie

LIEFER- UND ABHOLSERVICE

Bestellen Sie Ihre Speisen und wir bereiten diese frisch und so rasch wie möglich zu.

Unser Telefon: +49 (0) 7733 - 8754

auch über unseren Onlineshop

<http://die-schnitzelfarm.de>

Für Selbstabholer **10% Rabatt** auf Speisen

Unsere neuen

VORLÄUFIGEN ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Sonntag von 12.00 Uhr – 21.00 Uhr

Nehmt Euch Zeit die Augenblicke zu genießen, einen lieben Menschen zu treffen, glücklich zu sein.

Nehmt Euch Zeit für Euch und bleibt gesund.

Bis dahin alles Gute, Euer Schnitzelfarm-Team

Betrugsmasche

„Falsche Polizeibeamte“



Der aktuellen Lage geschuldet, sind zahlreiche Menschen an Haus und Hof gebunden. Dies nutzen nach wie vor rhetorisch und schauspielerisch begabte Betrüger aus, um sich am Telefon als Polizisten auszugeben und den ohnehin verängstigten, zumeist älteren Personen die Lüge eines bevorstehenden Einbruchs aufzutischen:

Wertgegenstände (Bargeld, Schmuck, Münzen...) sollen angeblich an Abholer der Polizei ausgehändigt werden. Beim ggf. notwendigen Gang zur Bank dürfe man den dortigen Beschäftigten keinesfalls vertrauen, da diese zur Komplizenschaft gehörten. Daher sei die Verschleierung des wahren Verwendungszwecks vonnöten.

Wachsamkeit und Misstrauen sind hier angebracht, daher:

- Die Polizei erfragt an Telefon und Haustür keine Vermögensverhältnisse und nimmt keinerlei Wertgegenstände in Verwahrung!
- Äußern Sie sich Fremden gegenüber nicht über Finanzielles/Persönliches und geben Sie kein Geld heraus!
- Lassen Sie sich nicht in ein Gespräch verwickeln oder unter Druck setzen!
- Legen Sie den Telefonhörer auf und rufen Sie Polizei oder Gesundheitsamt eigenhändig zurück – ohne Nutzung der Rückruftaste.

Bei Verdacht oder entsprechendem Anruf: **110 wählen!**

Die „echte“ Polizei ist mit Rat und Tat für Sie da – jederzeit und kostenlos.

Varianten mit Corona-Bezug können z. B. sein:

- Angeblich mit Viren infizierte Verwandte benötigen Geld für ärztl. Behandlung
- Angeblich Polizei/Gesundheitsamt/Robert-Koch-Institut überprüft Wohnungen zwecks Aushändigung virenverseuchter Geldscheine

Weitere Tipps und Infos: www.polizei-beratung.de
Wir wollen, dass Sie sich sicher fühlen.

Ihre Polizei

60 Jahre »Mittwochstreff«

Jubiläumsfeier stand unter dem Motto:
Rückblick - Ausblick

Engen. Der »Mittwochstreff«, der sich seit Jahren aus organisatorischen Gründen am zweiten Donnerstagnachmittag des Monats für zwei Stunden im Gemeindehaus trifft, feierte sein 60-jähriges Jubiläum am 13. März als letzte Veranstaltung in sich zuspitzenden Corona-Zeiten, wahrscheinlich für lange Zeit die letzte Veranstaltung im evangelischen Gemeindehaus. Frauen des harten Kerns begrüßten die eintreffenden Gäste im liebevoll geschmückten Gemeindesaal mit einem Umtrunk und Frauke Albrecht eröffnete die Feier, auch mit Grußworten der Gäste, die nicht kommen konnten. Mit Edith Hirner am Klavier als Unterstützung wurde zwischendurch immer wieder kräftig gesungen. Frauke Albrecht berichtete im »Rückblick« über viele Veranstaltungen, die in der Vergangenheit stattgefunden haben, und dass sie nach vielen Jahren die Leitung an Barbara Kempe übergibt. Von den wechselnden Mitgliedern blieb immer ein fester Stamm, dazu gehört auch Maria Straub, eines der Gründungsmitglieder, sie konnte als einziges Gründungsmitglied an der Feier teilnehmen. Viele aktive Frauen sind in den letzten 60 Jahren bereits verstorben, Barbara Schwedler gestaltete ein liebevolles Totengedenken. Die anwesenden Referenten Hans-Rudolf Beck und Michael Wurster zeigten mit ihren Wortbeiträgen, wie verbunden sie sich mit dem »Mittwochstreff«

fühlen. Auch der Kirchengemeinderat, der bei der letzten Mitarbeiterfeier dem »Mittwochstreff« einen Ausflug mit dem Pfarrer, zum Beispiel Vogelzugskursion, Orchideenwanderung oder Ähnliches, als »Kreis der Jahres 2019« geschenkt hatte, bedankte sich beim »Mittwochstreff« für den unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde über viele Jahrzehnte. Gutes Essen in Form eines leckeren, abwechslungsreichen, natürlich selbstgemachten Buffets stärkte alle Anwesenden in der Pause. Ein Bibelquiz, zum Teil ganz schön knifflig, sorgte für rauchende Köpfe, der Einsatz wurde mit kleinen witzigen Preisen belohnt. Barbara Kempe versprach im »Ausblick«, dass es mit dem »Mittwochstreff« weitergehen werde, einige Referenten sind bereits angesprochen, sie freut sich auf die weiteren Treffen, auch gemütliches Beisammensein soll nicht zu kurz kommen. Der Tag bleibt bestehen, Ankündigung wie bisher im *HegauKurier*. Barbara Schwedler sprach im Namen aller »Mittwochstreff«-Frauen Frauke Albrecht den Dank für viel Organisation und Initiative in den letzten Jahren aus, auch Bernhard Albrecht als »Hoffotograf« wurde geehrt. Frauke Albrecht schenkte nach einer Schlussgeschichte allen »Mittwochsfrauen« eine Rose und dankte für die guten Stunden. Nach einem Segensgebet und Segenslied ging ein schöner Abend zu Ende.



Mit Rosen bedankte sich Frauke Albrecht bei den »Mittwochstreff«-Frauen für viele gute Stunden.
Bild: Bernhard Albrecht

Der Garten im Frühling

Anzeige



Frühlingszeit heißt Gartenzeit: Der Frühling steht vor der Tür und es fängt schon überall an zu blühen. Im eigenen Garten, im Kleingarten oder auch auf dem Balkon gibt es viel zu tun. Zuerst müssen die Beete vorbereitet werden. Dazu den Boden lockern und alte und neue Wildkräuter herauszupfen. Der Boden sollte feinkrümelig und glatt geharkt sein. Ab April können dann Kartoffeln in die Erde gelegt und viele weitere Gemüsearten gepflanzt werden. Gärtnereien bieten Kohlrabi, Blumenkohl und Salat an. Säen kann man jetzt zum Beispiel auch Rettich, Radieschen, Möhren, Mangold, Erbsen und Rote Beete. Knoblauchzehen können überall dort in die Erde gesteckt werden, wo noch ein bisschen Platz ist. Auch Balkone können jetzt bepflanzt und gepflegt werden. Die überwinterten Pflanzen und Kübelpflanzen sollten umgetopft und zurückgeschnitten werden und dürfen jetzt wieder das Tageslicht genießen.
Bild: Hering

Jetzt an die Ernte denken ...unsere Pflanzenwelt ist geöffnet



- Steckzwiebeln
- Samen
- Kräuter
- Gemüsesetzlinge
- Erden
- Tomaten fürs Gewächshaus
- Frühling
- in den Gewächshäusern wächst bereits das Sommergemüse heran und ist bald soweit

Blumen und Pflanzen liefern lassen!
Bestellen sie telefonisch
oder
E-mail: weggler-bestellung@web.de

Blumen Weggler

Schwarzwaldstr. 5; 78234 Engen Tel. 07733/5250

Blieben sie gesund und nehmen sie Rücksicht aufeinander.



Ihr Fachmarkt für Handwerk, Heim und Garten

Ewald Mayer • Mühlenstraße 16 • Engen • 07733/7789

Wir haben für sie geöffnet:

Di, Do, Fr 8-12 u. 15-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr, Mo u. Mi geschlossen



»Wir halten die Tafel am Laufen, so lange es geht«, betonen MitarbeiterInnen der Tafel Engen und weisen darauf hin, dass im Augenblick genügend Ware vorhanden sei und die Sicherheitsstandards in der Tafel nochmals drastisch erhöht worden seien. Die Kunden kommen inzwischen nur noch einzeln in den Laden und desinfizieren sich gleich die Hände. Es gibt eine Plexiglas-Scheibe an der Kasse und Markierungen vor den Theken für einen höheren Sicherheitsabstand. Die eingekauften Waren werden von den Kunden nun auf einem Tisch vor dem Laden eingepackt. Die Stühle der Wartenden sind auf dem Parkplatz mit Sicherheitsabstand aufgestellt. Die Kunden und die Tafelmitarbeiter haben großes Verständnis für die neuen Sicherheitsstandards und nehmen in Kauf, dass der Laden auch einmal 30 bis 45 Minuten länger geöffnet sein muss, bis alle eingekauft haben.

»Bitte machen Sie Menschen mit Behinderung eine Freude«

»Zieglersche« bitten um Grüße und Bilder

Engen. Die BewohnerInnen der »Zieglerschen«, einem diakonischen Sozialunternehmen mit Sitz im oberschwäbischen Wilhelmsdorf, das seit September 2017 auch in Engen zentrumnahes Wohnen und vielfältige Betreuungs- und Teilhabemöglichkeiten für Menschen mit Behinderung anbietet, leiden zunehmend darunter, dass sie zum Schutz vor dem Corona-Virus zurzeit keinen Besuch von Angehörigen und Freunden mehr bekommen können. Darum sind die Mitarbeitenden aus der Betreuung sehr gefragt: Sie bemühen sich mit kreativen Angeboten darum, den Wegfall der täglichen Arbeit in den Werkstätten, die fehlenden Besuche und die Absage von Veranstaltungen mit externen Referenten und Künstlern zu kompensieren.

Aber natürlich kann auch das schönste Angebot im Haus nicht vollständig über den fehlenden Kontakt zur Außenwelt hinwegtrösten. Darum rufen die Zieglerschen nun auf: »Bitte machen Sie Menschen mit Behinderung eine Freude. Schreiben Sie Briefe, malen Sie Bilder oder basteln Sie einen kleinen Gruß und schicken sie uns diese! Sie können Ihre Grüße auch direkt bei uns in den Briefkasten einwerfen (aber bitte Abstand zueinander wahren). Wenn Sie eine Rückantwort möchten, geben Sie bitte Ihre Adresse mit an. Wir freuen uns sehr über jeden Gruß und sagen jetzt schon im Namen aller Bewohner und Mitarbeitenden: Danke!«.

Die Adresse der Wohngruppe: Mundingstraße 23, 78234 Engen.



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-5660
Fax 0 77 33 / 9 72 31
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Breites Tätigkeitsgebiet

DRK stellte beim »Internationalen Café für Frauen« seine vielfältigen Aufgaben vor

Engen. Es findet in losen Abständen am Abend ab 18 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum statt, das »Internationale Café für Frauen«. Dort ist viel Platz, kleine Kinder können spielen und die Frauen können tanzen. »Beim letzten Café am 11. März war es uns allerdings schon nicht mehr zum Tanzen zumute«, so Jutta Pfitzenmaier vom Organisationsteam, »denn wie jemand sagte: »Corona schaute schon um die Ecke«. Das hieß, einige, die sonst teilgenommen haben, waren wohl verunsichert und blieben weg«. Gleichzeitig habe allerdings auch das Neubürgertreffen im Städtischen Museum stattgefunden. Auch dort gingen einige der asylsuchenden Frauen hin. Wie nachher zu hören war, waren sie sehr beeindruckt vom Museum und von der Ausstellung »Hölle und Paradies«.

Nach dem gemeinsamen Essen waren Petra Nagel-Kümmerle und zwei weitere Mitstreiterinnen vom Deutschen Roten Kreuz zu Gast. Sie informierten über die vielfältigen Aufgaben des DRK und welche Möglichkeiten es in Engen gibt, sich aktiv einzubringen. Besonders wurde für die Blutspende geworben, ebenso jedoch auch für Erste-Hilfe-Kurse und das Jugendrotkreuz. »Alle, auch die einheimischen Frauen, waren sehr beeindruckt, was die zahlenmäßig nicht sehr große

Ortsgruppe Engen alles auf die Beine stellt, von Gymnastik für Ältere in jedem Ortsteil bis zu Alternachmittagen, Betreuung von Veranstaltungen und Einsätzen bei Notfällen«, berichtete Jutta Pfitzenmaier. Es sei betont worden, dass man nicht Mitglied sein müsse, um aktiv zu helfen, zum Beispiel bei den Blutspendeaktionen. Besonders hier sei jede helfende Hand im Team willkommen. Zum Schluss gab es natürlich noch eine kurze Information, wie man sich vor dem Corona-Virus schützen kann.

Ob das nächste Café für Frauen am 21. April angeboten werden könne, sei aufgrund der Corona-Seuche unsicher, so der Hinweis von Jutta Pfitzenmaier.



Bereitschaftsleiterin Petra Nagel-Kümmerle erklärte beim »Internationalen Café für Frauen« mit Hilfe einer Handpuppe die Strukturen des Deutschen Roten Kreuzes.

Bild: Pfitzenmaier

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH, Jahnstraße 40, 78234 Engen, Tel. 07733/996594-5660, Fax 07733/97231, E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Thomas Sausen

Redaktionsleitung: Gabriele Hering, Tel. 07733/996594-5661 oder 01515/4408650, E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung: Astrid Zimmermann, Singener Straße 20, 78267 Aach, Tel. 07774/2277222, Fax 07774/2277223, E-Mail: astrid.zimmermann@suedkurier.de sowie bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen-+Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.390

Amtsblatt nicht erhalten? Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 522, qualitaet@psg-bw.de

Pfarrgemeinderatswahl in den Seelsorgeeinheiten

Noch bis 5. April

Hegau. Wie bereits seit Längerem bekannt, wurde der Termin für die Wahl der Pfarrgemeinderäte in den katholischen Seelsorgeeinheiten auf 5. April verlegt und ist auf Grund der Corona-Krise nur online und per Briefwahl möglich.

Bis Freitag, 3. April, um 18 Uhr, kann online auf www.ebfr.de/pgr-wahl2020 gewählt werden. Auch Briefwahlanträge können noch bis morgen, Mittwoch, 1. April, gestellt werden. Dies kann telefonisch und per Mail zu den Öffnungszeiten des für den Wahlberechtigten zuständigen Pfarrbüros geschehen. Die Briefwahlunterlagen können dann bis Sonntag, 5. April, um 12 Uhr, an den entsprechenden Orten abgegeben werden.

Alle Informationen finden Interessierte auf den Homepages der einzelnen katholischen Seelsorgeeinheiten.

Demenz hat verschiedene Gesichter

Beratung und Begleitung

Engen. Die Diagnose einer Demenz bedeutet für die Betroffenen und Angehörigen einen tiefen Einschnitt in das bisherige Leben. Es stellen sich Fragen, die man nicht immer in der Familie oder mit Freunden besprechen kann. Unterstützung, Hilfe und Begleitung, auch in rechtlichen und finanziellen Fragen, bietet die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen an. Termine, auch in den Abendstunden, können unter Tel. 2309, Im Scheurenbohl 43, Engen, vereinbart werden. Auch in Zeiten der Corona-Krise ist Maria Elfriede Lenzen gerne Ansprechpartnerin für alle, die Hilfe benötigen.

Angehörige sollten sich nicht scheuen, bei Fragen oder Problemen um Rat zu bitten. Auch wenn der Verlauf einer Demenz chronisch fortschreitet und es keine Heilung gibt, bedeutet eine Frühtherapie für die Betroffenen stets, länger im Leben zu stehen und mehr Freude am Leben zu haben.

Einladung zum »Balkonsingen«

Gesungenes Abendgebet hilft in schweren Zeiten

Engen. Täglich um kurz vor 19 Uhr lädt die Evangelische Kirchengemeinde Engen alle Menschen ein, gemeinsam »Der Mond ist aufgegangen« zu singen oder zu musizieren - jeder und jede auf seinem Balkon oder im Garten. Denn Singen verbindet und tut gut.

Anfang letzter Woche hatte die EKD (Evangelische Kirche in Deutschland) in den sozialen Netzwerken alle Menschen dazu eingeladen, auf ihren Balkonen oder Gärten gemeinsam zu singen - ob mit oder ohne Instrument. Das Balkonsingen soll deutschlandweit jeden Abend um 19 Uhr stattfinden. Auch die Evangelische Kirchen-

gemeinde Engen lädt dazu ein, mitzumachen und bereits um 18.55 Uhr das Lied anzustimmen, um mit dem gemeinsamen Glockengeläut der evangelischen und der katholischen Kirche um 19 Uhr den Abend im wahrsten Sinne des Wortes einzuläuten.

Die Botschaft: Singen verbindet und tut gut. Gerade in diesen Tagen der Corona-Krise ist ein Moment der Ruhe für viele Menschen wichtig. Die Verse zu »Der Mond ist aufgegangen« von Matthias Claudius aus dem Jahr 1779 seien »voller Zuversicht und Vertrauen«, schreibt die EKD in ihrem Aufruf. Aus ihnen spreche ein Gottvertrauen,

das viele auch in Zeiten der Krise aufatmen lassen könne. Trotzdem verschweige dieses gesungene Abendgebet den Tod nicht. »Unser Leben ist zerbrechlich, angreifbar und endlich. Und zugleich können wir uns mit diesem Lied daran erinnern lassen, dass der Tod nicht das letzte Wort über uns hat«, heißt es weiter. Nicht alle Menschen haben in dieser schweren Zeit Familie, Freunde oder einen Partner an ihrer Seite. Daher betont auch Margot Käßmann das Ziel der Aktion: »Damit Menschen nicht so einsam sind, und wir wissen, dass gemeinsames Singen auch stärkt«. So könne auch Mut und Gemeinschaft entstehen, so die Theologin.

Gemeinsam durch die Karwoche

Evangelische Kirchengemeinde bietet Andachten, geistliche Impulse und Oster-Ideen zum Mitnehmen

Engen. Die Evangelische Kirchengemeinde Engen möchte in Zeiten, in denen wegen des Coronavirus das normale Gemeindeleben beinahe vollständig zum Erliegen gekommen ist, die Menschen auf besondere Weise erreichen. In der Woche vor Ostern, ab Palmsonntag (5. April), werden daher täglich aktuelle Andachten, geistliche Impulse, für Kinder Bastel- und Spielideen rund um das Osterfest auf einer Art Wäscheleine vor dem Kircheneingang aufgehängt. Interessierte können auf

dem Weg zum Einkaufen, zur Arbeit oder »einfach nur so« vorbeikommen, einen Impuls oder eine Bastelidee für sich oder die Nachbarn mitnehmen und so ein wenig Abwechslung und aktive Begleitung durch die letzten Tage vor Ostern mit nach Hause nehmen. Der Kirchengemeinderat erklärt dazu: »Es fällt uns schon schwer, auf unsere Gottesdienste rund um Ostern und die Auferstehungsfeier am Ostersonntagmorgen verzichten zu müssen. Das gab es noch nie. Aber wir möchten die Men-

schen spüren lassen, dass wir - wo es geht - die Gemeinde auch in Tagen der Krise begleiten und erreichen wollen«.

Neben dem Angebot einer Online-Video-Andacht mit Pfarrer Michael Wurster an Karfreitag und Ostersonntag ergänzt die Evangelische Kirchengemeinde die bestehenden Online-Angebote (unter www.evgemeinde-engen.de) in Zeiten der Corona-Krise, damit in der Karwoche auch um ein »analoges« Angebot. Die Aktion läuft bis einschließlich Ostersonntag.



**Edith
Barthold**

Engen, im April 2020

Danke

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Besonderen Dank der Gemeinschaftspraxis Dr. Draeger/ Dr. Kirn, Herrn Pater Jose Emprayil für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, der DRK Ortsgruppe Engen, den Schulkameraden, dem Bestattungsinstitut Seidler, den Nachbarn sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Johannes Barthold

Jubilare

- Frau Anneliese Müller, Anseltingen, 95. Geburtstag am 2. April
- Herr Albert Hogg, Stetten, 90. Geburtstag am 3. April
- Herr Hugo Gnirs, Bittelbrunn, 90. Geburtstag am 3. April
- Frau Maria Bruckner, Engen, 70. Geburtstag am 4. April
- Herr Karl-Heinz Herz, Engen, 75. Geburtstag am 5. April
- Frau Rosa Pagliazzo, Engen, 80. Geburtstag am 7. April

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 4. April: Ring-Apotheke, Ekkehardstraße 59c, Singen, Telefon 07731/62252

Sonntag, 5. April: Aachtal- Apotheke, Bärenloh 3, Volkertshausen, Telefon 07774/93260

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:
0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07771/6399699

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Schwangerschafts- und Familienberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenweg 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14

bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care- Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 9480-40.**

Da Gottesdienste im Moment nicht erlaubt sind, wenden sich die Pfarrer der Katholischen und der Evangelischen Kirchengemeinde Engen in dieser Zeit im Wechsel mit Worten der Besinnung und kurzen Andachten an die Hegaukurier-Leserinnen und -Leser:

Geistliche Besinnung

Heute vom evangelischen Pfarrer Michael Wurster

Liebe Leserin, lieber Leser, wir leben in besonderen Zeiten. Keiner hat sie sich ausgesucht, niemand von uns hat so etwas erlebt: Eine weltumspannende Pandemie legt das öffentliche Leben lahm. Die Stadt, das Land, ja die ganze Welt ist im Würgegriff der Corona-Krise. Schulen sind geschlossen, Veranstaltungen abgesagt, Ausgehbeschränkungen in Kraft. Die Grenzen sind rigoros dicht und die Straßen seltsam leer. Die Wirtschaft fährt runter, liest man, und auch vom Aufruf des Einzelhandels: Bleibt uns treu! Die ungewohnte Ruhe ist das eine, was auffällt, die Angst das andere: Angst um unsere Senioren, die besonders gefährdet sind. Angst um das Gesundheitssystem: Wird es den erwarteten Ansturm aushalten? Und auch diese diffuse Angst, die am gefährlichsten ist: Was wird diese Krise noch bringen, persönlich, ökonomisch, sozial? Und wie lang soll das alles noch gehen?

Was kann die Kirche in dieser Situation tun? Auch Gottesdienste sind verboten; die Begegnung unmöglich, von der wir als Kirche leben. Und das so kurz vor Ostern, dem höchsten Fest der Christenheit. Wir gehen gerade auf Palmsonntag zu. Da sind meist viele Kinder in der Kirche, da wimmelt und wuselt es sonst. Wie damals, als Jesus in Jerusalem einzog. Doch diesmal Stille, kein Hosanna, kein Halleluja wird ertönen. Was also können wir sagen?

Da kam eine Frau, sagt eine Geschichte aus dem Markusevangelium. Jesus war zum Essen eingeladen. Die Frau nicht, doch sie kam trotzdem. Sie sagte auch kein Wort, sondern ging an seinen Platz. Sie nahm einen Flakon mit teuerstem Parfümöl, zerbrach ihn, und goss es über Jesus aus. »Was für eine Verschwendung!«, sagten die Gäste. »Lasst sie in Ruhe!«, sagte Jesus. »Sie hat ein gutes

Werk an mir getan. Wo immer man von mir erzählt, da wird man sie erwähnen«.

Diese Frau ist anders. Sie verhält sich nicht der Norm gemäß, sie tut das Außerordentliche. Auch die gegenwärtige Krise ist anders. Sie rückt uns aus der Norm heraus, sie ver-rückt unser normales Leben. Besondere Umstände erfordern besonderes Handeln. Die Frau hat wohl intuitiv gespürt, dass Jesus auf ein besonderes Schicksal zugeht, auf das Kreuz. Also hat sie ihm einen besonderen Dienst getan: Sie hat ihm Zuneigung erwiesen. Großzügig, warmherzig. Auch bei uns ist besonderes Handeln gefragt. Selbst wenn es Abwarten ist, Ausharren, ruhig bleiben, Distanz wahren. Denn das ist Zuneigung, ist Dienst am ändern, ist Solidarität und Zusammenhalt! Und das ist der beste und einzige Dienst, den wir jetzt füreinander tun können.

Und manchmal erlebe ich auch großzügiges Handeln: Bei mir im Pfarramt sind im Zuge dieser Krise wesentlich mehr Hilfsangebote eingegangen als Hilfesuche. Das finde ich großartig! Das spricht dafür, dass in dieser besonderen Zeit auch besonderes, großzügiges Handeln möglich ist. Wie ja manche jetzt die Dankbarkeit gegenüber den Berufen entdecken, die in Zeiten der Krise eine hohe Leistung erbringen: KassiererInnen, Lkw-Fahrer und Spediteure, Mediziner, Krankenschwestern und PflegerInnen. Hoffentlich bleibt uns diese Dankbarkeit erhalten! Und hoffentlich bringen wir die Geduld auf, die in besonderen Zeiten zu besonderem Handeln nötig ist. Wenn wir jetzt überlegen, was wir für andere tun können, welches »gute Werk« jetzt dran ist, dann werden wir diese Krise auch überstehen! Bleiben Sie behütet.

Es grüßt Sie herzlich
Pfarrer Michael Wurster

Familienbetrieb
seit über 50 Jahren



Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service
für alles rund um das Thema Heizung und Sanitär
- auch im Notfall -
sind wir gerne für Sie da - rufen Sie an !

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de



werosta & wolf

ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
wuwconsult@t-online.de

- ✓ klimatechnik
- ✓ elektrotechnik
- ✓ tv-sat-anlagen
- ✓ arbeitssicherheit
- ✓ elektroinstallationen
- ✓ photovoltaik-anlagen
- ✓ qualitätsmanagement
- ✓ elektro-Anlagenprüfung bgva3



STADTWERKE
ENGEN



Menschen
mit Energie

Günstige Tarife, transparente
Leistungen und Beratung vor Ort.

www.stadtwerke-engen.de

Vertriebsassistent (m/w) Versicherung / Agenturvertrieb

Mit einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung im
Finanzdienstleistungsbereich unterstützen Sie uns mit
Kompetenz und Engagements in der Generalagentur im
Vertrieb des Versicherungsgeschäfts im Raum Engen –
ca. 25 Wochenarbeitsstunden.

Dann freuen wir uns über eine Bewerbung per Mail:
montagsrunde2015@web.de

gesucht + gefunden

Kaufgesuche	Zu verkaufen
Suche Rasentraktor + AS-Mäher, auch alt und defekt 077 33/50 53 86	Twingo 4 Continental Sommerreifen, fast neu, auf Alufelgen, Größe 165/60/R14, zu verkaufen, Preis VB Telefon: 0151 - 42 87 86 52

#wirbleibenzuhause

Video-Sprechstunde

Persönlich und doch mit ausreichend Abstand

Info auf der Homepage!

Hausarzt & Betriebsarztpraxis Dr. Fritz
Praxisöffnungszeiten Mo - Fr 07.30 - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr (Freitag bis 17.00 Uhr)
☎ 07733 / 4442 - 0 📠 - 10 🌐 www.hausarzt-engen.de ✉ info@hausarzt-engen.de

www.gib-acht-im-verkehr.de



Vorsicht! Erst Klarsicht bringt Rundumsicht.

Einsicht für mehr Aussicht: Sorgen Sie vor jedem
Fahrtantritt für klare (Rundum-)Sicht.

Eine Verkehrssicherheitsaktion in Baden-Württemberg. GIB ACHT IM VERKEHR.

Wir suchen ab sofort für
unsere Praxis eine
Reinigungskraft
auf 450 € Basis.

Nähere Auskünfte in der
Krankengymnastik Probst,
Hewenstraße 19, Engen
Tel. 07733/2332

Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung

INFO KOMMUNAL

**HEGAU
KURIER**

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 077 33/99 65 94 - 56 60
Fax 077 33/97 23 1
E-Mail: info@info-kommunal.de

Fahrspaß auch für die »Jüngsten« Coole Bikes für Kids

Jetzt Telefonisch oder online bestellen!

Wir beraten Sie gerne telefonisch.

Unsere Reparaturwerkstatt ist zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da!

Danke für Ihr Verständnis und Unterstützung!



www.fahrradgraf.de

Fahrrad **NGraf**

Elektroräder Fahrräder Fitness-Geräte Kinderfahrzeuge Reparaturen



Michael Zepf

Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- Antennen- und Fernsehtechnik
- KNX (EIB) Installationsbus
- Daten- und Netzwerktechnik
- Daten- und Netzwerktechnik

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen
Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699



BERND Öl & Gasheizung
Kundendienst
Solaranlagen
Wärmepumpen
Tankanlagen
Energieberatung

24-Stunden-Service ☎ 0 77 33 - 94 29 00

ÄRGER am PC?

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose



schnellster Service vom PROFI DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Telefon 07733/ 9830340 - info@pcke.de

Für ein junges Paar suchen wir im Raum Singen, Hilzingen, Rielasingen-Worblingen, Gottmadingen, Engen... eine 3- bis 4-Zimmer-Eigentumswohnung, Kaufpreis bis Euro 400.000,00 ist gesichert

Heim + Haus Immobilien GmbH
T: 07731-98260

Wir suchen für ein Handwerkerpaar dringend im Hegau ein älteres, renovierungsbedürftiges Haus

zu kaufen, bis ca. € 400.000,00
Heim + Haus Immobilien GmbH
Telefon 07731-98260

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

Albert Ehinger

Kirchstr. 5, Gottmadingen
Tel. 0 77 31/7 17 26

Fachbetrieb

- Malerarbeiten, Gipserarbeiten, Bodenlegearbeiten aller Art
- Wohnungsaufösungen + Entrümpelungen
- Gartenarbeiten + Bäume fällen
- Gebäudereinigung
- Eigenes Gerüst vorhanden

Alle Arbeiten, die ich darf und kann

Für eine kleine Familie suchen wir ein neuwertiges Haus mit Garten (auch DHH oder RH) bis Euro 650.000,00 im Großraum Singen/Hegau zu kaufen. Heim + Haus Immobilien GmbH
Telefon 07731-98260

Entrümpelung, Haushaltsauflösung, Renovierung

sauber, preiswert, schnell.

T & S Dienstleistungen

Tel. 0 77 33 / 99 37 13

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisela's Shop

Gisela Offenberg

Ausstellung - Beratung - Verkauf

D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN

Tel: 0 77 31 / 4 64 85

www.gho.de/sauna-shop



Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann

Singener Str. 20, 78267 Aach

Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22

Fax 0 77 74 / 2 27 72 23

astridzimmermann@online.de

oder direkt bei



Jahnstraße 40 · 78234 Engen

Tel. 0 77 33/99 65 94 - 56 60

Fax 077 33/972 31

E-Mail: info@info-kommunal.de



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen

Telefon 0 77 33 / 88 51

www.dielenhof.de

- Grillfleisch vom Rind und Schwein
- frische Bärlauchbratwürste, Bärlauchlyoner
- Frische Eier auch bunt gefärbt
- verschiedene Rohmilchkäse,
- frisches Saisongemüse

**Mittwoch 08.04.20 zusätzlich
von 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr geöffnet**

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr

Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Kompetent, freundlich, preiswert.
Und immer nah beim Kunden.
Stadtwerke Engen – Menschen mit Energie!

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET



Meisterwerkstatt

Haben Sie Fernsehnummer? Dann Dietrich Nummer!

0 77 33 - 14 23
0 77 71 - 35 79

Eigener Kundendienst

Service Verkauf